



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Einladung

Highlights der Bioenergieforschung

Nationale und internationale Ergebnisse zu den IEA Schwerpunkten

Donnerstag, 12. November 2009

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien



IEA FORSCHUNGS
KOOPERATION

Highlights aus der Bioenergieforschung

Die energiepolitischen Rahmenbedingungen erfordern es, dass alle zur Verfügung stehenden Quellen regenerativer Energie genutzt werden. Der Anstieg der Preise für fossile Energieträger, das Streben nach Versorgungssicherheit und Diversifizierung der Rohstoffbasis, sowie politische Zielsetzungen hinsichtlich Klimaschutz machen den Einsatz von Bioenergie für Kraftstoffe, Elektrizität und Wärme unverzichtbar.

Im Dezember 2008 wurde vom europäischen Parlament im Rahmen des Klima- und Energiepaketes eine Steigerung des Anteils von Erneuerbaren Energieträgern am Endenergieverbrauch auf 20% sowie ein Zielwert von 10% für die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen im Verkehrsbereich bis 2020 beschlossen.

Vor diesem Hintergrund ambitionierter energie- und klimapolitischer Zielsetzungen erhalten die Ergebnisse der Energieforschungsprojekte zum Thema Bioenergie besondere Bedeutung.

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat seit Beginn einen Schwerpunkt auf die Forschung und Entwicklung von Bioenergie in den unterschiedlichen Anwendungsbereichen gelegt. Österreich beteiligt sich im Rahmen der IEA Forschungskoope- ration intensiv an den Bioenergie-Tasks der IEA. Die Projektergebnisse sind ein wesentlicher Beitrag zum Strategieprozess e2050 des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

Im Rahmen der Tagungsreihe werden die nationalen und internationalen Highlights der Bioenergieforschung vorgestellt.

Der Fokus liegt diesmal auf dem Schwerpunkt:

Strom und Wärme – Fortschrittliche Verbrennungstechnologien



Ort

**Haus der Musik
Seilerstätte 30, 1010 Wien**

Zeit

**Donnerstag, 12. November 2009
9:00 – 17:00 Uhr**

Programm

Donnerstag, 12. November 2009

Moderation Vormittag:

Theodor Zillner

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

09:00 Eintreffen und Anmeldung

09:30 Begrüßung

Ingolf Schädler, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

09:45 Bioenergie in der österreichischen Energiepolitik

Herbert Lechner, Austrian Energy Agency

10:05 Bioenergie in der Energiepolitik der Europäischen Union und International

Heinz Kopetz, Österreichischer Biomasseverband

10:30 PAUSE

11:00 Session 1: IEA Bioenergy

11:00 Neueste Entwicklungen in IEA Bioenergy

Josef Spitzer, Joanneum Research

11:25 Großtechnische Verbrennung von fester Biomasse – erreichte Entwicklung, zukünftiger Ausblick

Ingwald Obernberger, Bioenergy 2020+

11:50 Effizienzsteigerung bei der Biogasnutzung

Rudolf Braun, IFA Tulln

12:15 PAUSE

13:45 Session 2: Herausforderungen bei der Biomasseverbrennung

13:45 CO & VOC Freisetzung in Pelletslagern – Ursachen, Einflußfaktoren und sicherheitstechnische Abhilfen

Waltraud Emhofer, Bioenergy 2020+

Moderation Nachmittag:
Martina Ammer
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

14:10 Feinstaubemissionen aus Biomasse – Kleinfeuerungsanlagen und mögliche Primärmaßnahmen für deren Minimierung

Thomas Brunner, Bioenergy 2020+

14:35 Biomassebefeuerte Klein- und Mikro-Kraftwärmekopplung – Stand der Entwicklung und aktuelle Forschungsvorhaben

Günther Friedl, Bioenergy 2020+

15:00 PAUSE

15:30 Session 3: Österreichische Biomassewirtschaft

15:30 Stand der Dinge am Pelletsmarkt - Entwicklungen und Herausforderungen in Österreich und International

Christian Rakos, proPellets Austria

15:50 Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des größten Wald-Biomassekraftwerks Europas

Susanna Zapreva, WIENSTROM GmbH

16:10 ECO-Labeling von Biomassefeuerungsanlagen

Walter Haslinger, Bioenergy 2020+

16:30 Projekt „Polysmart“: Strom, Wärme und Kälte für ein Weingut mit innovativer Stirling- und Solartechnologie

Marko Zeiler, Joanneum Research

16:50 Resümee und Zusammenfassung

17:00 ENDE

Information und Anmeldung:

JOANNEUM RESEARCH

Kurt Könighofer

Email: kurt.koenighofer@joanneum.at

Phone: +43 (0)316/876 1324

Fax: +43 (0)316/876 1320



Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 5.11.2009 erforderlich.

Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

Weitere Kooperationspartner:



Forschungskooperation Internationale Energieagentur

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien

Leitung: DI Michael Paula

A-1010 Wien, Renngasse 5

www.e2050.at

www.energytech.at/iea